

**24.02.2016**

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des TV Rhade vom  
19.02.2016, 19:00 Uhr**

## **1. Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Droberg, begrüßte die erschienenen Mitglieder.

W.D. stellte fest, dass zur Versammlung rechtzeitig eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Auf die Verlesung des Protokolls der JHV 2015 wurde verzichtet.

Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben und keine Ergänzungen beantragt.

## **2. Ehrung der Toten**

Es erfolgte die Totenehrung des verstorbenen Angehörigen des Vereinsmitgliedes Ingo Gründel, dessen Vater Uwe Gründel in 2015 verstorben war.

## **3. Berichte des Vorstands**

1. Vorsitzender, Geschäftsführer, Schatzmeister, Sport- und Jugendwarte erstatteten Ihre Berichte über die Aktivitäten und den Verlauf im abgelaufenen und über den Planungsstand des bevorstehenden Geschäftsjahres.

Der **1. Vorsitzende**, Wolfgang Droberg, gab einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2015, in dem aus seiner Sicht nicht viel Neues passiert ist. Wie gewohnt haben Festausschuss und Platzwarte eine ausgezeichnete Arbeit geleistet. Norbert Mielke hat sich wieder vorbildlich um die Verwaltung des Tennisheims gekümmert, die Sportwarte haben den Spielbetrieb hervorragend organisiert und die Jugendabteilung ist auf dem richtigen Weg, um den Nachwuchs zu fördern und an den Verein zu binden. Die von den Vereinsmitgliedern geforderte Maßnahme, „Hunde sind auf der Anlage anzuleinen“, wurde von den Hundebesitzern eingehalten.

W.D. stellte fest, dass bei den Vereinsveranstaltungen fast immer dieselben Mitglieder teilnehmen. Die Frage die sich der Vorstand aber auch die Vereinsmitglieder stellen müssen ist „wie können wir das Vereinsleben wieder so gestalten, dass mehr Mitglieder sich im Verein engagieren?“. Der Vorstand ist für jede Idee dankbar.

Mit Bedauern führte W.D. aus, dass Norbert Mielke zum 31.12.2015 die Verantwortung für das Vereinsheim abgegeben hat. Die Aufgaben werden wie folgt verteilt:

- Vermietung / Koordination Putzfrau: Gerd Füllbier
- Materialbeschaffung inkl. Getränke: Achim Völlinger
- Betreuung und Schlüsselverwaltung: Achim Becker

**Nachtrag:** Achim Becker hat sich mittlerweile entschieden, die Betreuung und der Schlüsselverwaltung nicht zu übernehmen. Hier muss eine Alternative gefunden werden. Übergangsweise wird Lars Völlinger diese Aufgabe übernehmen.

Bedingt durch die neue Aufteilung ergeben sich auch Veränderung in der Benutzung des Vereinsheims:

- Die Küche bekommt eine Tür, die verschlossen wird.
- Nach dem Umbau der Theke wird der Fassbereich wie bisher verschlossen.
- Das Bierfass wird auf einer Waage abgestellt.
- Die Schlüssel für Küche und Theke bekommt man bei Lars Völlinger.
- Wer die Schlüssel übernimmt, ist für die Theke und Küche verantwortlich und übergibt auch die Einnahmen bei Schlüsselrückgabe. Getränkebestand und Zustand von Küche und Theke werden bei Schlüsselrückgabe kontrolliert.

Der Vorstand möchte durch diese Maßnahme verhindern, dass Küche und Theke in nicht ordnungsgemäßen Zustand hinterlassen werden.

W.D. konnte über die Zuteilung von 12.000 EUR aus der Sportpauschale der Stadt Dorsten berichten. Diese Mittel sind Zweckgebunden und müssen für die Modernisierung der Sanitäranlagen sowie der Theke im Clubhaus genutzt werden. Angebote für die Arbeiten liegen vor. Die ursprünglich beantragte Summe von 23.000 EUR muss auf 2 Jahre aufgeteilt werden, d.h. in diesem Jahr werden die separaten Toiletten und die Theke erneuert, im nächsten Jahr dann die Duschen mit den zugehörigen Toiletten. Der Vorstand sucht noch einen Bauleiter für die Durchführung der Arbeiten. Wenn möglich, sollen die Arbeiten bis zur Saisonöffnung abgeschlossen sein.

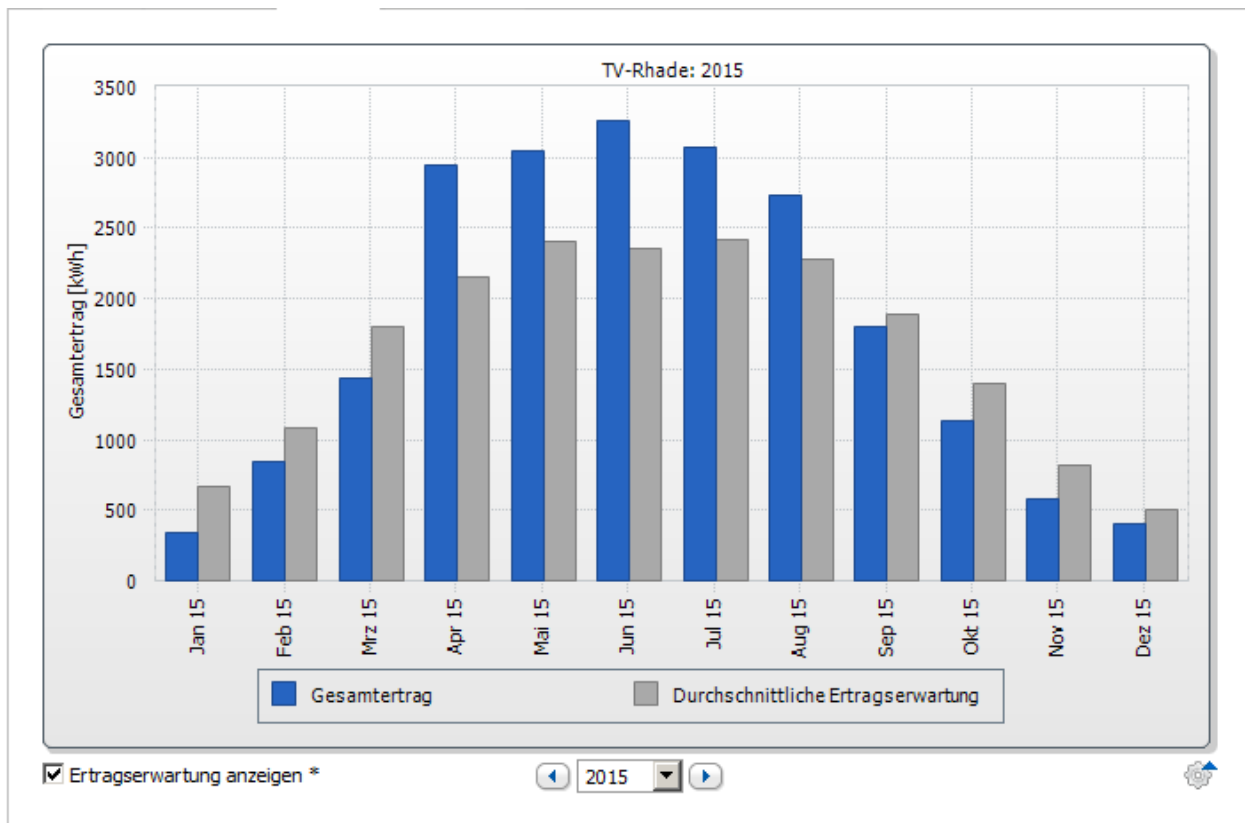
In diesem Zusammenhang steht auch der Antrag des Vorstands auf Erhöhung des Entgelts für nicht geleistete Arbeitsstunden von 6,25 EUR je Stunden auf 10 EUR je Stunden. Für die Arbeiten ist es notwendig, 30% in Eigenleistung zu erbringen. Dies müssen Arbeitsstunden sein, da der Verein aus dem Etat keine Geldmittel für die Baumaßnahme erübrigen kann.

Der **Geschäftsführer**, Achim Völlinger, ergänzte die Ausführungen des 1. Vorsitzenden um weitere Details aus den im vergangenen Geschäftsjahr durchgeführten 5 Vorstandssitzungen. Im Einzelnen wurden von A.V. folgende Punkte angesprochen:

- Eines der Hauptthemen des letzten Jahres war die Förderung der Jugendarbeit, die durch Events wie den Schaukampf oder den Sparkasse Vest Cup finanziell unterstützt wurde. Das Jugendtraining wurde im letzten Jahr straffer organisiert und es gab erstmals das Tenniscamp unter alleiniger Regie von Rudi Noriega. Besonders erfreulich ist, dass die Wackelzahngruppe unter Leitung von Wolfgang Droberg erfolgreich fortgeführt werden konnte und so weiter potentieller Nachwuchs auf unserer Tennisanlage trainiert.
- Bzgl. Mannschaftsmeldungen verwies A.V. auf die Berichte von Sport- und Jugendwart.
- Das Thema der Förderung durch die Stadt Dorsten wurde im vergangenen Jahr intensiv diskutiert. Hier stand zunächst die Entscheidung an, ob die Gelder für den Ausbau der Ballwand zu einem Allwetterplatz oder für die Erneuerung der Sanitäranlagen genutzt werden sollte. Schließlich fiel die Entscheidung für die Sanitäranlagen.
- Zu den weiteren Themen zählten wieder das Thema Wintergrillen, dass trotz des schlechten Wetters in 2015 auch für 2016 wieder geplant wurde die bereits durch W.D. angesprochene Neuorganisation der Clubhausbewirtung.
- Ein besonderes Thema war die Klageandrohung des Senders Sky gegen den TV Rhade. Nach einem der Mannschaftsspiele im Sommer wurde in einer kleinen geschlossenen Gruppe im Clubhaus Sky ausgestrahlt. Receiver und Karte wurden von der Gastmannschaft mitgebracht. Dies könnte im ungünstigsten Fall finanzielle Strafzahlung von ca. 2.500 EUR für den Verein bedeuten. Der Verein hat eine Stellungnahme abgegeben und bisher keine weiteren Nachrichten erhalten.

A.V. konnte für das zurückliegende Jahr von einer stabilen Mitgliederzahl berichten. 14 Abgängen standen 16 Zugänge gegenüber. Damit hatte der Verein zum Ende des Jahres 214 Mitglieder und liegt weiterhin im oberen Bereich der Dorstener Tennisvereine. Die meisten anderen Vereine haben ebenfalls eine stabile Mitgliederzahl zu verzeichnen.

Die Photovoltaikanlage war 2015 erstmal ein volles Jahr in Betrieb. Der Ertrag entspricht den prognostizierten Zahlen und verteilt sich folgendermaßen auf das Jahr:



Durch den Betrieb der Anlage konnten neben den Erträgen durch die Einspeisung auch 1.400 EUR Stromkosten eingespart werden.

Zum Abschluss verlas A.V. das Prüfprotokoll der Jugendkasse vom 17.02.2016.

Die **Schatzmeisterin**, Martina Füllbier, erläuterte der Versammlung die Einnahmen und Ausgaben des Vereins und die Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahrs 2015. Es wurde ein Minus von ca. 8.000 EUR festgestellt (siehe Anlage „Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben für 2015“). Dies war folgenden Umständen geschuldet:

- Für die Umrüstung des Wasserkessels waren ca. 1.000 EUR notwendig. Dies verbessert aber den Nutzungsfaktor des Eigenverbrauchs für die Anlage und bringt langfristig finanzielle Vorteile.
- Für die Sanierung der Clubhausfenster in der ersten Etage war ein Minus von ca. 2.000 EUR bereits eingeplant. Nicht geplant waren aber die Kosten für die bereits im Vorjahr durchgeführte Sanierung der Kellerfenster, die sich inkl. Material- und Arbeitskosten auf ca. 3.000 EUR beliefen.
- Es wurden neue Gartenmöbel für ca. 1.000 EUR angeschafft.
- Die Einnahmen aus der Clubhausbewirtung waren deutlich niedriger als geplant. Dies lag auch daran, dass die Erlöse einiger Veranstaltungen für die Finanzierung der Jugendarbeit verwandt wurden und nicht in die Vereinskasse gingen.

Die Kassenprüfer, Kirsten Droberg-Fitting und Hanne Schenke, bestätigten die Kassenprüfung und bescheinigten der Schatzmeisterin eine ausgezeichnete Kassenführung.

Der **1. Sportwart**, Dieter Heming, konnte auf ein sportlich erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken. In der Winterrunde 2015 wurde die Hobby A (Team um Dieter Heming) Quadropokalsieger. Aktuell ist Mannschaft Herren 50 (Team um F.J. Risthaus) auf gutem Wege, den Pokal ein weiteres Mal nach Rhade zu holen.

Anschließend nahm D.H. die Ehrung der Mannschaft des Jahres vor. Die Herren 50 (Team um F.J. Risthaus) sind in die Bezirksklasse aufgestiegen und haben damit den begehrten Pokal erhalten.

Danach wurden die Erfolge bei den Stadtmeisterschaften sowie Vereinsmeister des Jahres 2015 geehrt und namentlich vorgelesen. Diese sind auf der Homepage des TV Rhade nachzulesen.

D.H. berichtete über den Sparkasse Vest Cup, an dem Mannschaften aus der Nachbarschaft im Rahmen eines Tageturniers teilnehmen. Begünstigt durch das hervorragende Wetter wurde das Turnier ein toller Erfolg und wird in ähnlicher Form in 2016 wiederholt werden.

Für das aktuelle Jahr sind 9 Erw.-Mannschaften und 3 Jugendmannschaften gemeldet:

Abschließend machte D.H. einen Hinweis von Rudi Noriega bekannt. Es wird in 2016 ein zusätzliches Training als „Akademietraining“ sowie ein Koordinationstraining für interessierte Vereinsmitglieder angeboten. Nähere Infos dazu erfolgen durch die Tennisschule Noriega.

Die **Jugendwartin**, Maike Füllbier, gab zunächst einen Rückblick auf die Sommersaison 2015. Es waren ca. 45 Jugendliche im Training ohne die Wackelzahngruppe (Trainer: Wolfgang, Ingo, Rudi, Felix). Die Teilnahme war diesmal durch die straffere Organisation des Trainings deutlich besser als im letzten Jahr. Es waren insgesamt 4 Jugendmannschaften gemeldet (2x Junioren U18, 1x Juniorinnen U18 und 1x U10 Midcourt gemischt). Die U10 und die Juniorinnen konnten einen hervorragenden 2. Platz in Ihren Gruppen erreichen. Als Mannschaft des Jahres wurde die U10 gewählt. Bei den Stadtmeisterschaften im Sommer haben 10 Jugendliche teilgenommen. Leoni Pleger und Lisa Arentz konnten den Vizestadtmeister-Titel in der AK1 belegen. Neben dem Spielbetrieb gab es folgende Veranstaltungen:

- Tenniscamp der Tennisschule Noriega mit 11 Teilnehmern
- Jugendsaisonöffnung und Mixed-Schleifchenturnier mit 25 Teilnehmern
- Mixed-Vereinsmeisterschaften mit starker Beteiligung aus dem Jugendbereich
- Saisonabschluss im Kletterwald Borken (sehr schwache Beteiligung)
- Weihnachtsfeier der Kleinen & Großen (Plätzchen backen und Glühwein trinken)

Im Winter nehmen 40 Jugendliche am Training teil (Trainer Ingo und Rudi). Es sind keine Mannschaften im Winter gemeldet. Bei den Stadtmeisterschaften Ende Februar nehmen 5 Jugendliche teil.

Für die Sommersaison 2016 ist das Jugendtraining in der Planung. Offiziell wird zunächst Rudi als Trainer angeboten. Sollten Jugendliche den Wunsch äußern, nicht bei Rudi zu trainieren, besteht weiter die Option, bei anderen Trainern (Wolfgang, Ingo) zu trainieren. Rudi möchte die Trainingsbeiträge verändern, detaillierte Informationen folgen noch. Um einen schnelleren Lernfortschritt zu erreichen, können die Trainingszeiten auf 1,5 oder 2 Stunden ausgedehnt werden. Es ist auch möglich, 20 min vor Trainingsbeginn schon mit dem Aufwärmen zu beginnen, so dass die Trainingszeit effektiver genutzt werden kann. Pünktlichkeit und Disziplin beim Training müssen noch verbessert werden. Es werden 3 Jugendmannschaften gemeldet (1x U10 Gemischt, 1x Junioren U18, 1x Juniorinnen U15).

M.F. führte aus, dass auch im aktuellen Jahr eine Jugendsaisonöffnung geplant ist und das auch versucht wird, das Tennis-Camp wieder über die Tennisschule Noriega anzubieten.

Zum Abschluss dankte M.F. Dieter Heming und Dirk Grahl für die Unterstützung bei der Planung des Jugendtrainings und dankte den Eltern für die Unterstützung bei den Jugendspielen.

#### **4. Entlastung des Vorstandes**

Auf Vorschlag eines Vereinsmitgliedes wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

#### **5. Vorstellung und Verabschiedung des Jahresetats 2016**

Die Schatzmeisterin, Martina Füllbier, stellte den Vorschlag des Vorstandes für den Haushalt im Jahr 2016 vor und erläuterte die geplanten Einnahmen und Ausgaben (siehe Anlage „Jahresetat 2016“). Aus ihrer Zusammenstellung gingen Mehreinnahmen von ca. 650 EUR hervor.

Der Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen und verabschiedet.

#### **6. Antrag des Vorstandes zur Erhöhung der Zahlung nicht geleisteter Arbeitsstunden**

Bedingt durch die angespannte finanzielle Situation des Vereins und die bevorstehenden Arbeiten zur Erneuerung der Sanitäranlagen hat der Vorstand den Antrag eingebracht, die Entgelte für nicht geleistete Arbeitsstunden von 6,25 EUR auf 10 EUR je Stunden zu erhöhen. Weitere Motivation für diese Erhöhung sind die notwendigen Zahlungen an externe Firmen, da anfallende Arbeiten nicht in dem Maße wie früher durch Vereinsmitglieder erbracht werden.

Durch den Vorstand wird kurzfristig eine Liste möglicher Arbeiten erstellt, für die Arbeitsstunden geltend gemacht werden können. Es ist auch möglich, die Arbeitsstunden anteilig abzuleisten, d.h. wenn nicht die kompletten 4 Stunden erbracht werden, ist nur eine Teilzahlung für die nicht erbrachten Arbeitsstunden zu leisten.

Im Rahmen der Diskussion wurde von einem Vereinsmitglied die Frage gestellt, ob auch das Angebot eines kostenlosen Trainings für Vereinsmitglieder als Arbeitsstunden anzurechnen wäre. Dies sieht der Vorstand nicht als sinnvolle Option an, da das Training hier nur einzelnen Vereinsmitgliedern zu Gute kommen kann, so dass eine Zahlung eines kleinen Entgelts der Trainingsteilnehmer für das Training die sinnvollere Alternative für den Verein ist.

Weiterhin wurden alternative Finanzierungsmöglichkeiten diskutiert:

- Erhöhung des Jahresbeitrags
- Erhöhung der Getränkepreise

Beides wird sicher noch mal diskutiert werden, wenn die vorgesehene Erhöhung bei den Arbeitsstunden nicht zu einer Konsolidierung des Etats ausreicht. Allerdings möchte der Vorstand auch aus Gründen der besseren Identifikation mit dem Verein zunächst nur das Thema Arbeitsstunden angehen.

Die anschließende Abstimmung bzgl. des Antrags brachte folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen: 35

Gegenstimmen: 3

Enthaltungen: 2

Damit ist der Antrag zu Erhöhung der Zahlung nicht geleisteter Arbeitsstunden angenommen.

## **7. Erneuerung von Theke und Sanitäranlagen**

Das Thema der Erneuerung von Theke und Sanitäranlagen wurde bereits von W.D. im Bericht des 1. Vorsitzenden angesprochen. Hier gab es keinen weiteren Diskussionsbedarf. Die Terminplanung des Umbaus und die Termine für mögliche Arbeitseinsätze werden bekannt gegeben, sobald die Endgültige Freigabe des Geldes von der Stadt Dorsten erfolgt ist und die detaillierte Planung der Arbeiten vorgenommen wurde. An dieser Stelle gab es noch mal die Anfrage, ob sich jemand als Bauleiter für diese Maßnahme zur Verfügung stellt. Bisher gibt es hier keine positiven Rückmeldungen.

## **8. Verschiedenes**

Der Platzwart, Achim Becker, hat den 02.04 und den 09.04 als mögliche Termine für die Arbeitseinsätze zur Frühjahrsrenovierung der Anlage vorgeschlagen.

Es gab keine weiteren Diskussionspunkte und die Veranstaltung wurde gegen 21:00 Uhr geschlossen.

Achim Völlinger  
(Geschäfts- und Protokollführer)

Wolfgang Droberg  
(1. Vorsitzender)

Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- Protokoll des Kassenprüfungsberichts der Jugendabteilung 2015
- Übersicht der Ein- und Ausgaben 2015 inkl. Erläuterung
- Jahresetat 2016
- Tennisnachrichten Januar 2016 mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016